

## Wann wenden Sie sich an den *MSD* ?

Ein Kind oder Jugendlicher fällt auf durch:

- Probleme beim Erwerb und Gebrauch der Schriftsprache
- Wahrnehmungsschwächen und feinmotorische Defizite, die sich im erschwerten Lesen und Schreiben äußern
- Auffälligkeiten im Sozial- und Emotionalverhalten
- Schwierigkeiten beim Aufbau einer Zahlvorstellung und dem Erwerb von Rechenstrategien
- Konzentrationsprobleme, Aufmerksamkeitsdefizite und ein geringes Anweisungsverständnis

⇒ Eigene, schulhausinterne Versuche, das Problem zu lösen blieben bisher ohne Erfolg

⇒ Der Beratungslehrer oder Schulpsychologe verweist an den MSD

➔ **Anforderung des MSD**

### Ansprechpartner:

Frau S. Fehn, StRin(FöS) – Koordinatorin  
Frau M. Heinickel, StRin(Fö)  
Frau P. Barnickel, StRin(Fö)  
Frau J. Glaubach, StRin (Fö)

Glockenberg 1  
**96465 Neustadt**

☎ 09568/2851  
☎ 09568/879006

[www.glockenbergschule.de](http://www.glockenbergschule.de)

[msd@glockenbergschule.de](mailto:msd@glockenbergschule.de)



## Mobiler

## Sonderpädagogischer

## Dienst

der  
**Glockenbergschule**  
Privates Sonderpädagogisches  
Förderzentrum Neustadt b. Coburg  
Glockenberg 1  
96465 Neustadt b. Coburg

mit  
Schulvorbereitender Einrichtung (SVE)  
Diagnose- und Förderklassen (DFK)  
Diagnose- und Werkstattklassen (SDW)

## Was ist der *M S D* ?

Der **Mobile Sonderpädagogische Dienst** (MSD) wendet sich an Kinder und Jugendliche in allgemeinen Schulen mit Auffälligkeiten in den Bereichen Lernen, Sprache und soziale und emotionale Entwicklung.

Das Angebot des MSD dient zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen um erfolgreich in der allgemeinen Schule lernen zu können und um angemessene Fach-, Sach- und Sozialkompetenz zu erwerben.

Es handelt sich um ein **präventiv – integratives Angebot**. Der MSD ist als vorübergehende Hilfe geplant und soll sich allmählich und soweit wie möglich entbehrlich machen können.

## Anforderung des *M S D*

idealtypischer Ablauf

Ein Schüler/ eine Schülerin fällt durch besonderen Förderbedarf auf.



Der Klassenlehrer und die Volksschule versuchen den Förderbedarf zu erfüllen.



Der Klassenlehrer schaltet die Schulberatung (siehe Aushänge an den Volksschulen) ein.



Klassenlehrer, Beratungslehrer und Schulleitung beschließen mit Einverständnis der Eltern Einschaltung des MSD.



Schriftlicher Antrag (Meldung) mit Angaben bisher erfolgter Maßnahmen.



Der MSD vereinbart einen ersten Beratungstermin.

## Wie arbeitet der *M S D* ?

- **Diagnostik:** Ableitung von Fördermaßnahmen aufgrund **förderdiagnostischer** Ergebnisse in Kooperation mit Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie außerschulischen Fachdiensten
- **Beratung** aller Beteiligten
- **Kooperation, Koordination:** Zusammenarbeit mit den Klassenlehrkräften, den Erziehungsberechtigten, Förderlehrern, den außerschulischen Einrichtungen und Fachdiensten, Schulaufwandsträgern, Behörden und Ämtern
- Kooperation mit Mobilien Sonderpädagogischen Diensten anderer Fachrichtungen
- **Förderung:** Zeitlich begrenzte Durchführung von spezifischen Fördermaßnahmen für einzelne Kinder oder in Kleingruppen
- Schulhausinterne **Fortbildungen** mit Kollegen
- Kooperation mit der **msH (mobile sonderpädagogische Hilfe)**
- Unterstützung bei der Unterrichtung inklusiv beschulter Kinder